



RoKo

RoKo – zu Ihrem Nutzen und in Ihrem Interesse



Die rollende Kostenstudie:

Im Interesse der frei praktizierenden Ärzteschaft

Mit der RoKo werden die betriebswirtschaftlichen Eckwerte der Arztpraxen kontinuierlich gesammelt, aufbereitet und dargestellt. Dank dieser wertvollen Daten kann die Wirtschaftlichkeit von Leistungen, die in der ambulanten Medizin erbracht werden, gemessen und verglichen werden.

Die jährlichen Praxiskosten werden mittels einfachem Fragebogen bei den Mitgliedern der kantonalen Ärztesellschaften erhoben. Die Selbstdeklaration basiert auf einer Formel, die das Geschäftsergebnis als Differenz aus Ertrags- und Aufwandtotal vor Steuern definiert (inklusive Erträgen aus unselbstständiger Tätigkeit), wobei der Privatbereich ausgeschlossen bleibt.

Im Auftrag der Ärztesellschaften statt Behördenzwang

Die RoKo ist die einzige neutrale Datenquelle zur Erhebung der wirtschaftlichen Situation der frei praktizierenden Grundversorger im Gesundheitswesen. In vielen Kantonen ist sie deswegen mittlerweile obligatorisch. Die Daten dienen den Ärztesellschaften u. a. als Grundlage bei den Taxpunktwert-Verhandlungen.

Datenschutz und Anonymität

Die kantonalen Ärztesellschaften stellen ihren frei praktizierenden Mitgliedern die Fragebögen zur Datenermittlung zu. Die Auswertung der anonymen Daten erfolgt über die Ärztekasse, die über die nötige technische

Infrastruktur und ein profundes statistisches Know-how verfügt. Mit einem ausgeklügelten System wird sichergestellt, dass die Ärztesellschaften nur kontrollieren können, welche Praxen an der Erhebung mitmachen. Der ausgefüllte anonyme Fragebogen wird in einem verschlossenen Umschlag an die Ärztekasse zur Auswertung weitergeleitet. Aus den Daten ist lediglich ein Rückschluss auf die kantonale Herkunft der Praxis möglich.

Die RoKo schafft Transparenz im Kostenbereich

Die Transparenz, die mit den jährlich erhobenen RoKo-Daten im Kostenbereich geschaffen wird, dient in erster Linie den Teilnehmenden der Kostenstudie bzw. allen Freipraktizierenden. Die seit 1990 erhobenen Daten ermöglichen nicht nur den jährlichen Vergleich mit entsprechenden Berufsgruppen, sondern auch die individuelle Kostenoptimierung in der eigenen Praxis.

Als angenehmer Nebeneffekt verhindert die jährliche RoKo-Datenerhebung bisher erfolgreich weitere administrative Belastungen der Arztpraxen durch obligatorische behördliche Datenerhebung.

RoKo – zu Ihrem Nutzen und in Ihrem Interesse

Kurz & knapp

Rollende Kostenstudie RoKo

Eine Studie zur Erhebung der Betriebskosten einer Arztpraxis und der Kostenentwicklung im Laufe der Jahre.

Zweck

Messen und Vergleichen der Wirtschaftlichkeit von Leistungen in der ambulanten Medizin.

Kleiner Aufwand...

Einmal jährlich mindestens acht Kennzahlen eingeben und schon sind Sie bei der Studie dabei. Mehr ist besser, denn jede weitere Zahl erhöht die Aussagekraft der RoKo.

...mehr Ertrag

- Transparenz im Kostenbereich
- Hilfestellung für Kostenoptimierung im Praxisbereich
- Vergleich mit entsprechenden Berufsgruppen usw.

Datenschutz ist Vertrauenssache

Die kantonalen Ärztesellschaften erheben die Daten anonym und die Ärztekasse wertet die Daten aus.

Übersichtlicher, einfach auszufüllender Fragebogen

Sie haben die Wahl: elektronisch oder auf Papier.

Elektronisch

Willkommen zu eRoko

Start | Auswertungen | Hilfe | Profil

eRoko 2021

15.5 | 12 | 3

Letzte Änderung: 08.11.2022

Ich praktiziere nicht auf eigene Rechnung | **Fragebogen öffnen**

Dokumente

Fragebogen
Papierversion 2022

Schlüsselindikatoren

1,500
1,000
500
0
-500
-1,000
-1,500

2017 2018 2019 2020 2021

Eigene Daten

- Aufwandsanteil
- Ergebnisanteil

Papier

Fragebogen

Betriebsaufwand

Materialeinsatz

Dringe Materialaufwand	
Lohnmaterial	1000
Rohmaterial	1000
Verbindemittel/Gewinn	1000
Sonstige e-Mat. und	
Bedarfmittel, Druckmittel	
und Chemikalien von geringem Wert,	
Handwerkzeugen, geringer	
medizinischer Bedarf	
Totaler Materialeinsatz	
TOTAL MATERIALEINWAND	1000

Personalaufwand

Löhne und Gehaltssteuern: Zum Jahresanfang pro Angestelltenkategorie gebühren Löhne, Beiträge an AHV/AVG/VE/ED/VA (basierend auf dem Arbeitslohnanteil). Personalversicherungen inkl. beruflicher Vorsorge und Pflegeversicherung, Beiträge für Berufshilfsleistungen und Krankentagegeld in 100%, und eine Praxismiete in 50% (eigener oder Praxisgemeinschaft) sind einem Beschäftigtenanteil von insgesamt 100%. Als Beschäftigtenanteile 100% für die 12 Stunden-Woche. Wie nicht pro Kategorie einstellbar. Löhne des Lohnrentneranteils als Teil einer AZZ eingetragten werden.

Arbeitskategorie	Arbeitskategorie	Beschäftigtenanteil	Personalaufwand
MAT, Labormittel/Chemikalien	1000	1000	1000
Selbstverl./Gebäude	1000	1000	1000
Hilfskraft/Pflichtab	1000	1000	1000
Lernmittel/Computer	1000	1000	1000
Angewandte Fach-/Spezialwissen, Arzt	1000	1000	1000
Praxisreinigung, Brief, Anzeigen/Druck	1000	1000	1000
Therapeut/Therapeut	1000	1000	1000
Weitere Personalperson	1000	1000	1000
Institutieren/Praxisunterstützung, Arzt	1000	1000	1000
Lohnrentner/Arzt	1000	1000	1000
Lohnrentner/Arzt	1000	1000	1000
TOTAL PERSONALAUFWAND			1000

Fragebogen Sollen Sie doch die eine oder andere Frage haben, dann rufen Sie uns unter der Nummer **044 436 12 25** an. **Cher Name** wird Ihnen gerne die gewünschten Informationen geben über Ihre Fragen an eine kompetente Stelle weiterleiten.

© RoKo ist eine eingetragene Marke der Ärztekasse | Fragebogen | 9/2022 | Seite 1